

Blähungen? Bauchkrämpfe?  
Reizdarm-Syndrom?  
**Wenn der Darm zum  
Quälgeist wird!**



# Abdomilon<sup>®</sup> N Sirup

*Pflanzenkraft, die Ruhe schafft!*

-  wirkt entkrampfend und beruhigend
-  mindert Blähungen
-  unterstützt natürlich die Verdauungsfunktion
-  und schmeckt angenehm nach Kräutern

## Hilfe, mein Darm schlägt schon wieder Alarm!



Spielt Ihr Darm auch immer wieder verrückt? Reagiert er besonders auf Stress, emotionale Belastung oder bestimmte Nahrungsmittel? Dann kennen Sie sicher diese unangenehmen und lästigen Beschwerden: Krampfartige Bauchschmerzen, Druckgefühl im Unterbauch, Völlegefühl und Blähungen. Auch Durchfall und Verstopfung im Wechsel sind Ihnen vermutlich nicht fremd.

Treten diese Symptome regelmäßig und über einen längeren Zeitraum auf, handelt es sich möglicherweise um das so genannte Reizdarm-Syndrom.

## Sie sind nicht allein!

Hätten Sie gedacht, dass nahezu die Hälfte aller Menschen mit Magen-Darm-Beschwerden unter dem Reizdarm-Syndrom leidet? Hierzulande sind ca. 10 bis 15 % der Bevölkerung daran erkrankt; Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer. Vielfach vermuten die Betroffenen eine schwere Erkrankung hinter ihren Beschwerden. Jedoch ist ein Reizdarm vergleichsweise harmlos.

Dennoch ist der Leidensdruck der Patienten groß. Neben den Beschwerden bestimmt die ständige Sorge, wie der Darm in bestimmten Situationen reagiert und ob eine Toilette in erreichbarer Nähe ist, den Alltag und macht die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben schwer bis unmöglich.



## Wie entsteht das Reizdarm-Syndrom?

Beim Reizdarm liegt eine funktionelle Störung des Darms vor. Obwohl bis heute keine organischen Ursachen für das Reizdarm-Syndrom ausgemacht werden können, führt es zu einer Vielzahl von Beschwerden: z. B. krampfartige Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung oder Durchfall (oft auch im Wechsel), erhöhte Darmtätigkeit, plötzlicher Stuhldrang usw.

Was viele nicht wissen: Der Darm arbeitet völlig eigenständig, denn er verfügt über ein komplexes Nervengeflecht. Es besteht aus rund 100 Millionen Nervenzellen, die die komplizierten Verdauungsprozesse steuern. Ist die Reizübertragung über das Nervengeflecht gestört, kann das der Auslöser für Beschwerden sein.

Unterschiedliche Faktoren können zu einem Reizdarm führen. Beispiele sind:

- seelische Belastungen
- erbliche Veranlagung
- eine gestörte Darmflora (z. B. nach Antibiotika-Therapie)
- ein falsches Ernährungs- und Essverhalten
- Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten
- erhöhter Alkohol- und Koffeinkonsum

## Diagnose des Reizdarm-Syndroms

Allem voran: Die Diagnose Reizdarm-Syndrom kann nur ein Arzt stellen. Denn auch ernsthafte Erkrankungen können ähnliche Symptome zeigen. So müssen organische Ursachen zunächst ausgeschlossen werden.

Nach einem Gespräch (der sog. Anamnese) und einer eingehenden körperlichen Untersuchung wird der Arzt Ihren Stuhl auf Blut und Krankheitserreger untersuchen. Auch Blutuntersuchungen und eine Sonografie (Ultraschalluntersuchung) der Bauchorgane



## Bei Reizdarm-Syndrom: Die schnelle Hilfe aus der Natur!

geben Aufschluss über organische Veränderungen. Um bösartige entzündliche Erkrankungen ausschließen zu können, ist eine Darmspiegelung sinnvoll.

Dauern Ihre Beschwerden bereits länger als 4 Wochen an und treten sie insbesondere nachts auf? Verschlimmern sich Ihre Symptome zu starken, ständigen Schmerzen, Schluckbeschwerden, blutigem Erbrechen, schwarzem Stuhlgang, Blutarmut oder plötzlicher Gewichtsabnahme? All das können Anzeichen für eine ernsthafte Erkrankung sein. In diesem Fall müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Ist bei Ihnen ein Reizdarm-Syndrom diagnostiziert, wird Ihr Arzt mit Ihnen die verschiedenen Therapiemöglichkeiten besprechen. Möglicherweise werden bereits eine Ernährungsumstellung sowie der Abbau von Stress-Faktoren die Beschwerden deutlich bessern. Aber auch eine sinnvolle medikamentöse Therapie kann schnell Linderung verschaffen.

Zur sanften und effektiven Behandlung der lästigen Reizdarm-Beschwerden eignen sich ausgewählte Heilpflanzen aus der traditionellen Medizin: Sie enthalten spezielle Bitterstoffe und/oder ätherische Öle und sind bereits seit Generationen als „Magen- und Darmwächter“ bekannt.

Eine optimal aufeinander abgestimmte Rezeptur dieser Heilpflanzen ist in Abdomilon® N enthalten. Die einzelnen Bestandteile des Phytotherapeutikums ergänzen sich sinnvoll in ihrer Wirkweise und tragen so maßgeblich zur Linderung Ihrer Beschwerden bei.

### Abdomilon® N – Pflanzenkraft, die Ruhe sCHAFFT!

Besonders als „Magen- und Darmwächter“ bewährt hat sich der Wurzelstock der Kalmus-Pflanze. Seit Jahrzehnten wird er beim Reizdarm-Syndrom eingesetzt. Die Kalmus-Wurzel besitzt eine stark krampflösende und beruhigende Wirkung auf den



gesamten Verdauungstrakt. Zusätzlich mindert sie Blähungen, fördert die Darmbeweglichkeit und unterstützt so zuverlässig die Verdauungsfunktion. In Deutschland erhalten Sie den wertvollen Extrakt aus der **Kalmus-Wurzel ausschließlich in Abdomilon® N** (rezeptfrei in Ihrer Apotheke)!

In Kombination mit weiteren Pflanzenstoffen aus Engelwurz, Enzianwurz, Melissenblätter und Wermutkraut findet sich in Abdomilon® N eine gut aufeinander abgestimmte Pflanzenkraft, die im Darm schnell wieder Ruhe schafft.

Folgende Wirkweisen zeichnen die einzelnen Heilpflanzen in Abdomilon® N aus:

#### Kalmus-Wurzel

- entkrampft und beruhigt
- vermindert Blähungen
- fördert die Darmbeweglichkeit
- regt die Sekretion von Galleflüssigkeit an
- und verbessert insgesamt die Verdauungsfunktion



#### Engelwurz

- entkrampft und beruhigt
- wirkt desinfizierend und entzündungshemmend



#### Enzianwurz

- verbessert die gesamte Magen-Darm-Beweglichkeit und unterstützt so die Verdauungsfunktion



#### Melissenblätter

- entkrampfen und beruhigen
- besitzen zusätzliche antivirale und antimikrobielle Eigenschaften



#### Wermutkraut

- entkrampft Darm und Gallenwege
- vermindert Blähungen
- fördert insgesamt die Verdauung



## Ein besonders hilfreicher Tipp: Die Kur mit Abdomilon® N!

Abdomilon® N kann im Bedarfsfall schnell und zuverlässig wirken. Wenn Sie Ihre Darmbeschwerden jedoch in den Griff bekommen möchten, empfiehlt sich eine bis zu zweiwöchige Kur (3 x tägliche Einnahme von einem Messbecher (15 ml)) mit Abdomilon® N. In Ihrer Apotheke erhalten Sie hierzu eine kostengünstige Packung mit 500 ml (2 x 250 ml).

Sollten nach der Kur in besonders belastenden Situationen erneut Beschwerden auftreten, hilft oftmals schon die einmalige Einnahme von Abdomilon® N.

Der frische Geschmack nach Kräutern macht die Einnahme von Abdomilon® N besonders angenehm.



Weitere Infos auf:  
[www.abdomilon.de](http://www.abdomilon.de)



# Abdomilon® N Sirup

*rein pflanzlich – wirksam – gut schmeckend*

## Was können Sie sonst noch für Ihre Darmgesundheit tun?

Folgende Tipps haben sich bewährt:

- Ernähren Sie sich gesund, ausgewogen und ballaststoffreich.
- Vermeiden Sie fette Speisen, Hülsenfrüchte und starke Gewürze.
- Trinken Sie ausreichend, mindestens 2 Liter täglich.
- Essen Sie regelmäßig möglichst kleine Portionen.
- Essen Sie langsam und kauen Sie gründlich.
- Sorgen Sie täglich für ausreichend körperliche Bewegung.
- Sorgen Sie für regelmäßigen Stuhlgang (nehmen Sie sich ausreichend dafür Zeit!).
- Lindernd wirkt Wärme auf dem Bauch: eine Wärmflasche oder ein Dinkelkissen bessert die Beschwerden.
- Führen Sie ein kleines Ernährungsprotokoll, um mögliche Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten feststellen zu können.
- Auch Entspannungsübungen, z. B. autogenes Training oder Meditation können hilfreich sein.



Bitte bedenken Sie: Die Beschwerden des Reizdarm-Syndroms langfristig in den Griff zu bekommen, erfordert ein hohes Maß an Geduld und Nervenstärke. Geben Sie sich Zeit!

Wir wünschen Ihnen gute Besserung mit **Abdomilon® N**.  
Ihre Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG

**Abdomilon® N Sirup:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 12 Jahren ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält: Sucrose, 14 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
Cesra Arzneimittel GmbH & Co.KG, 76490 Baden-Baden, [www.cesra.de](http://www.cesra.de)

## Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG

Braunmattstr. 20 - 76532 Baden-Baden

Telefon: +49 7221 9540-0

Telefax: +49 7221 9540-88

eMail: [cesra@cesra.de](mailto:cesra@cesra.de)

Internet: [www.cesra.de](http://www.cesra.de)

[www.abdomilon.de](http://www.abdomilon.de)



Medizin und  
Menschlichkeit  
Ein Unternehmen  
der Redel Stiftung

PB\_02\_11\_15000

Stempel